

16.11.2018

. Zusammenfassung zum Ablauf

- Man meldet sich alleine oder gemeinsam mit einer anderen Person als Gastgeber oder Gast an
- Jedem Gastgeber werden von uns im Losverfahren die Gäste zugeordnet.
- Ca. eine Woche vor dem Termin teilen wir allen Beteiligten das Thema des Abends schriftlich oder per E-Mail mit.
- Gleichzeitig erfahren die Gäste, für welchen Gang sie zuständig sind und wo Ihr Gastgeber wohnt.

10. Hinweise

Bleiben Sie gespannt!

Es erhöht den Reiz, sich vorher nicht untereinander darüber auszutauschen, wer bei welchem Gastgeber zu Gast ist. Gönnen Sie auch dem anderen die Überraschung!

Wir freuen uns auf einen sicherlich gelungenen und tollen Abend!

Ihr/euer

„Tischlein deck dich!“ – Team

Tischlein deck dich !

1. Was ist „Tischlein deck dich!“ ?

Es ist ein Zusammentreffen von Menschen, die in lockerer Atmosphäre miteinander essen, reden, lachen und einfach Zeit miteinander verbringen.

2. Wo findet „Tischlein deck dich!“ statt ?

In den Wohnungen von Gastgebern in Iserlohn, die ihr Heim als Ort für das gemeinsame Essen von insgesamt 6 Personen (Gastgeber eingeschlossen) zur Verfügung stellen.

3. Mit wem treffe ich mich im Hause eines Gastgebers?

Die Zusammensetzung der Gruppen wird ausgelost. Man erfährt erst an dem Abend selbst, mit wem man im Hause des Gastgebers noch zusammentrifft und was die anderen zum Essen beitragen.

Es wird „Pärchen“ (also max. 2 Personen, wie Ehepaaren, Freunden, etc.) ermöglicht, sich gemeinsam zum „Tischlein deck dich!“ anzumelden. Sie müssen dazu *eine gemeinsame* Anmeldung ausfüllen.

4. Wer kümmert sich um das Essen?

Das Besondere ist, dass jeder etwas zum Essen und zu einem gelingenden Abend beiträgt.

Wer sich als Gastgeber zur Verfügung stellt, ist *grundsätzlich* für den Hauptgang zuständig.

Die Gäste kümmern sich um

- die Vorspeise
- die Getränke
- die Dekoration
- das Dessert

Wer für was zuständig ist, wird ebenfalls ausgelost und eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

5. Kann ich kochen, was ich will?

Ja und Nein.

Jedes „**Tischlein deck dich!**“ steht unter einem anderen Thema, das man ca. eine Woche vor dem Termin schriftlich durch uns erfährt. Das gesamte Essen sollte sich an diesem Thema orientieren, d.h. Hauptgang, Vorspeise, Getränke, Dekoration und Dessert darauf abgestimmt sein. Hierin liegt ein besonderer Reiz, da man sich nicht nur im Vorfeld Gedanken über seinen eigenen Beitrag machen muss, sondern auch gespannt sein darf, was den anderen Gästen dazu eingefallen ist. Im Rahmen des Themas sind der Ideenvielfalt keine Grenzen gesetzt.

6. Kann ich als Gastgeber irgendetwas vorbereiten?

Da der Gastgeber bis zum Klingeln nicht weiß, welche Gäste er erwartet und was diese mitbringen, ist seine Vorbereitung auf den Abend darauf beschränkt, den Hauptgang zuzubereiten und die Küche gegebenenfalls für eventuell noch erforderliche Fertigstellungen (aufwärmen, aufteilen, usw.) der Gästegänge zur Verfügung zu stellen.

Der Tisch wird folglich erst nach dem Eintreffen aller und vielleicht auch von allen gedeckt, und zwar je nachdem, was für die mitgebrachten Gänge an Geschirr und Besteck benötigt wird. Der dekorierende Gast gibt dem ganzen durch seinen Beitrag den nötigen Schliff.

7. Was ist „Tischlein deck dich!“ nicht?

Es soll kein perfekt ausgerichtetes Essen mit „Sternecharakter“ sein.

Gäste, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen oder mangels Kochkenntnissen einen Essensgang nicht selber herstellen können, können ihren Beitrag selbstverständlich auch durch gekaufte Produkte (und die müssen nicht aus dem Delikatessenladen sein!) leisten. Jeder bringt sich im Rahmen seiner persönlichen und finanziellen Möglichkeiten ein. Es kommt nicht auf Perfektion an.

8. Wann beginnt und endet der Abend?

Beginn: 19:30 Uhr

Alle sollten möglichst pünktlich sein, damit das Essen des Gastgebers nicht verbruzzelt. Der Abend ist offiziell um 22:00 Uhr beendet, was nicht ausschließt, dass man auch länger bleiben darf, wenn der Gastgeber dazu „grünes Licht“ gibt.